

NIEDERSCHRIFT

ÜBER DIE 30. SITZUNG DES FÖRDERRATES IN DER LEADER-FÖRDERPERIODE 2014-2020
DER REGIONALENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MITTLERES FULDATAL (LAG)

am

19. Oktober 2020 im Rathaus Malsfeld

Die Einladung zur Sitzung erfolgte mit Schreiben vom 13. Oktober 2020. Sie ist den Vertretern des Förderrates rechtzeitig zugegangen.

Anwesende Vertreter:

Öffentlich	Privat	Zivil
Herbert Vaupel	Eugen Knoth <i>- entschuldigt -</i>	Sabine Knobel
Manuela Reiser <i>- entschuldigt -</i>	Dr. Thomas Büttner <i>- entschuldigt -</i>	Gisela Kuhnert <i>- entschuldigt -</i>
Edgar Slawik	Angelika Horstkotte-Pausch <i>- entschuldigt -</i>	Sabine Wunderlich <i>- entschuldigt -</i>
Mario Gerhold	Volker Wagner	Klaus Stiegel

Beratende Vertreter:

Marion Karmann, Regionalmanagerin

Frau Sindy Marx

Gäste:

Entschuldigte Vertreter:

Manuela Reiser

Gisela Kuhnert

Sabine Wunderlich

Dr. Thomas Büttner

Eugen Knoth

Angelika Horstkotte-Pausch

Ingo Lange (beratend)

Sabine Krause, Schwalm-Eder-Kreis (beratend)

Beginn: 15.00 Uhr

TAGESORDNUNG:

TOP 1:

Begrüßung durch die Regionalmanagerin und den 1. Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Bürgermeister Edgar Slawik begrüßt die Teilnehmer und eröffnet um 15.05 Uhr die Sitzung. Die Beschlussfähigkeit des Förderrates wird festgestellt.

NIEDERSCHRIFT

ÜBER DIE 30. SITZUNG DES FÖRDERRATES IN DER LEADER-FÖRDERPERIODE 2014-2020
DER REGIONALENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MITTLERES FULDATAL (LAG)

am

19. Oktober 2020 im Rathaus Malsfeld

TOP 2: Information, Beratung und Beschlussfassung Bewerbung nächste Förderperiode | siehe Beschlussvorlage 30

Die Regionalmanagerin Frau Karmann spricht den Anwesenden Ihre Empfehlung aus, sich für die neue LEADER-Förderperiode zu bewerben und mit der vorbereiteten Beschlussempfehlung in die kommunalen Gremien zu gehen. Bürgermeister Vaupel (Malsfeld) merkt kritisch an, dass das Förderprogramm aus seiner Wahrnehmung heraus sehr starr und kompliziert sei. Andererseits habe man erhebliche Mittel in die Region holen können. Er wünscht sich für die Entscheidung in den jeweiligen kommunalen Gremien eine Aufstellung, welche Fördermittel welchen Umlagen/Eigenmitteln gegenüberstehen. Diese wird lt. Frau Karmann immer erst im Dezember erstellt und sei im Hinblick auf die Förderregion als Ganzes unter Umständen sehr schwierig. Auch Bürgermeister Slawik (Guxhagen) erwartet für die Beratung im Gemeindeparlament und die Bereitstellung der Mittel im gemeindlichen Haushalt genaue Zahlen u.a. der Bewerbungskosten und eine wie von Herrn Vaupel geforderte Kosten/Nutzenaufstellung. Frau Karmann stimmt zu, diese zu erstellen und den Bürgermeistern zur Verfügung zu stellen. Weiter ergeben sich keine inhaltlichen Einwände zum Entwurf der Beschlussvorlage.

Der Aufruf zur Bewerbung für die neue Förderperiode werde voraussichtlich im März 2021 erfolgen. Eine Entscheidung in den kommunalen Gremien müsse also möglichst in der ersten Sitzungen 2021 getroffen werden.

Bürgermeister Gerhold (Körle) fragt nochmal nach einer möglichen Neustrukturierung der LEADER-Regionen, wie in einer der letzten Sitzungen angedeutet. Marion Karmann erläutert der Versammlung die Überlegungen und weist darauf hin, dass es zum jetzigen Zeitpunkt hierzu noch keine Entscheidung gibt. Man gehe aber davon aus, dass in den bestehenden Strukturen weitergearbeitet werde.

Zur Frage der Finanzierung der lfd. Kosten des Regionalmanagements in der jetzigen Förderperiode erklärt Frau Karmann, dass diese auch 2021 gefördert werden. Für die Zeit bis zum Start der neuen Förderperiode im Jahr 2023 (also für 2022) müssen diese ggf. von den Kommunen finanziert werden.

TOP 3: Aktueller Projektstand & Verschiedenes

Ihre Fragen und Wünsche

- Milde Stiftungen | Haus HändeWerk
Frau Karmann informiert die Anwesenden über eine beantragte Nutzungsänderung. Ein vormals als Wohnung geplanter Gebäudeteil soll nun als Tauschbörse genutzt werden. Die Förderung bleibt durch die Nutzungsänderung unberührt.
- Herr Folli | Freizeitgelände Beiseförth
Noch fehlende Unterlagen wurden nicht eingereicht. Es liegen keine Informationen vor, ob eine Förderung weiterhin angestrebt wird.
- Frau Lotzgeselle | FeWo Beiseförth
Es liegen noch nicht alle erforderlichen Unterlagen vor. Eine Entscheidung kann erst 2021 getroffen werden.

NIEDERSCHRIFT

ÜBER DIE 30. SITZUNG DES FÖRDERRATES IN DER LEADER-FÖRDERPERIODE 2014-2020
DER REGIONALENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MITTLERES FULDATAL (LAG)

am

19. Oktober 2020 im Rathaus Malsfeld

- Frau Füllenbach | FeWo Melsungen
Bei den Planungen sind Probleme mit dem Brandschutz zu Tage getreten. Das Projekt wurde zunächst auf 2021 verschoben.
- Herr Mosby | Burrito-Imbiss Melsungen
Herr Mosby hat bereits mit der Umsetzung seines Projekts begonnen und den Antrag zurückgezogen.

Neue Projekte:

- A-Z Dienstleistung, Malsfeld
VZ-Arbeitsplatz, Spezialfahrzeug, Aufsitzmäher
- Fa. Buhs, Körle
Neubau einer Halle im 1. Quartal 2021
- Gemeinde Körle
Naturerlebnisplatz: altes Spielplatzgelände mit dem NABU für z.B. Kindergärten und Vereine
> passt lt. Frau Karmann sehr gut in das Handlungsfeld Tourismus und Freizeit
- Stadt Felsberg
Spielplätze der KiTas
> müssen für eine Förderung öffentlich zugänglich sein
- Spielplatz-Treff, Online-Portal
Mehrere Anwesende äußern sich kritisch zu dem Projekt. U.a. werde eine Neiddiskussion und ein „Spielplatz-Tourismus“ ausgelöst. Die Ströme ergäben sich zu wenigen wirklich attraktiven Spielplätzen. Die Pflege eines solchen Portals verursache mehr Aufwand als Nutzen.
Es entsteht eine Diskussion über die Familienfreundlichkeit der Region und die grundsätzliche Ausrichtung. Lt. Herrn Wagner gebe es in den Kommunen bereits Einrichtungen, die sich vor Ort mit derartigen Fragen beschäftigen, z.B. die „Stiftung kinder- und familienfreundliches Melsungen“ sowie lt. Herrn Stiegel seit Mitte der 90-er Jahre den Verein „Familienfreundliches Felsberg. Bürgermeister Vaupel regt an, zunächst alle Spielplätze bedarfsabhängig für die Menschen vor Ort nachzurüsten.
Es wird entschieden, dass Projekt zunächst zu stoppen.

Abschließend erinnert Frau Karmann die Anwesenden an die bevorstehende Präsentation der App stibbn und bittet darum, die App zu testen und ggf. Kritik, Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge mitzuteilen.

Sitzungsende: 16.20 Uhr



Vorsitzender



Schriftführerin